

# **N i e d e r s c h r i f t**

**Nr. 02/2024**

**über die**

**öffentliche**

## **Gemeinderatssitzung**

**am Donnerstag, den 29. Februar 2024**

**in der Mensa der Emil Dörle Schule, Moltkestr. 66 in Herbolzheim**

**Anwesend:**

**Vorsitzender**

Gedemer, Thomas

**Mitglieder**

Bergmann, Martin  
Binkert, Georg  
Böcherer, Dieter  
Daute, Doris  
Geiger, Jürgen  
Glöckle, Regine  
Groß, Thomas  
Hämmerle, Reinhold  
Held, Cornelia  
Hofstetter, Thomas  
Ringwald, Axel  
Schätzle, Clemens  
Stotz, Karsten  
Vetter, Patrik

**Protokollführer**

Brand, Tanja

**Verwaltung**

Amann-Brandt, Melanie  
Müller, Peter  
Nielsen, Christina  
Rauer, Jürgen  
Weber, Michael  
Witt, Bruno

**Abwesend:**

**Mitglieder**

Berblinger, Sebastian	entschuldigt
Bühler, Bernd	entschuldigt
Kohler, Regina	entschuldigt
Obergföll, Ralf	entschuldigt
Oelschläger, Melanie	entschuldigt
Toews, Thomas	entschuldigt
Vetter, Helmut	entschuldigt
Weingardt, Philipp	entschuldigt

**Ortsvorsteher**

Roser, Reinhard	entschuldigt
-----------------	--------------

**Beginn der Sitzung: 19:15 Uhr**

**Ende der Sitzung: 21:25 Uhr**

# Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
3. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 25. Januar 2024
4. Bebauungsplan "Golfpark Tutschfelden", 1. Änderung (Gemarkung Tutschfelden) 082/23
  - Billigung des Planentwurfs
  - Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange
5. "Servicegesellschaft der Stadt Herbolzheim mbH" 017/24
  - Jahresabschluss zum 31.12.2022
  - Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2022
6. Sachstand zum Thema Digitalisierung
7. Erstellung eines Gemeindeentwicklungskonzeptes 013/24
  - Vergabe der Honorarleistungen
8. Wohngebiet "Pfarracker" in Bleichheim 016/24
  - Vergabe der Baulandentwicklung und -erschließung an einen Erschließungsträger
9. Neuerrichtung Rettungszentrum Herbolzheim 024/24
  - Vergabe der Architektenleistungen als Abschluss des VgV-Verfahrens
10. Grundsatzbeschluss zum Bau eines Wohnhauses für Geflüchtete 022/24
11. Erlass einer Satzung über das Offenhalten von Verkaufsstellen für das Jahr 2024 015/24
12. Mitteilungen
13. Fragen aus der Mitte des Gemeinderates
14. Bürgerfragestunde

*Bürgermeister Gedemer stellt fest, dass mit Schreiben vom 22.01.2024 ordnungsgemäß zur Sitzung eingeladen wurde. Das Gremium ist beschlussfähig.*

*Es sind 7 Zuhörer und 2 Vertreter der Presse anwesend.*

## **zu 1 Bürgerfragestunde**

Es gab keine Fragen aus der Bürgerschaft.

## **zu 2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung**

Bürgermeister Gedemer gibt folgende Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Gemeinderats-sitzung vom 25. Januar 2024 bekannt:

### **Beschluss Nr. 1**

Die Stadt Herbolzheim veräußert das Grundstück mit der Flst.Nr. 2496/3, in der Niederwald-straße zum Preis von 95,00 €/qm inkl. aller Beiträge

### **Beschluss Nr. 2**

Der Gemeinderat wählt Frau Andrea Schwarzböck zur Schulsozialarbeiterin für die Grund-schulen in Wagenstadt und Broggingen.

### **Beschluss Nr. 3**

Der Gemeinderat stimmt einem Antrag auf Stundung der Gewerbesteuer 2021 zu.

### **Beschluss Nr. 4**

Der Annahme von Spenden wird zugestimmt.

### **Beschluss Nr. 5**

Der Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 21. Dezember 2023 wird zugestimmt.

## **zu 3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 25. Januar 2024**

Bürgermeister Gedemer erkundigt sich, ob es Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 25. Januar 2024 gibt. Dies ist nicht der Fall.

### **Beschluss:**

Der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 25. Januar 2024 wird zugestimmt.

### **Abstimmungsergebnis:**

**Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0**

## **zu 4 Bebauungsplan "Golfpark Tutschfelden", 1. Änderung (Gemarkung Tutschfelden)**

**- Billigung des Planentwurfs**

**- Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange**

Bürgermeister Gedemer begrüßt Frau Denise Becker vom Büro fsp.stadtplanung in Freiburg und übergibt das Wort. Frau Becker erläutert und veranschaulicht das Planungsgebiet anhand einer Präsentation. Diese ist dem Protokoll als Anlage beigefügt. Herr Weber ergänzt, dass auch der Ortschaftsrat Tutschfelden in seiner letzten Sitzung dieser Änderung einstimmig zugestimmt hat.

Fragen oder Anmerkungen gibt es keine.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat billigt den Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans „Golfpark Tutschfelden“ sowie der zugehörigen Örtlichen Bauvorschriften und beschließt die Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß §§ 3 Absatz 2 und 4 Absatz 2 BauGB.

### **Abstimmungsergebnis:**

**Ja 14 Nein 0 Enthaltung 1**

#### **zu 5 "Servicegesellschaft der Stadt Herbolzheim mbH" -Jahresabschluss zum 31.12.2022 -Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2022**

Bürgermeister Gedemer begrüßt Herrn Gerhard Kalt, Geschäftsführer der Servicegesellschaft. Herr Kalt erläutert das Zahlenwerk.

Stadtrat Böcherer bedankt sich bei Herrn Kalt für die Präsentation und hat eine Frage zum Einbau des Heizsystems. Diese wird von Herrn Kalt beantwortet.

### **Beschluss:**

1. Der Gemeinderat der Stadt Herbolzheim nimmt den Jahresabschluss 2022 der „Servicegesellschaft der Stadt Herbolzheim mbH“ zur Kenntnis.
2. Der Geschäftsführer der „Servicegesellschaft der Stadt Herbolzheim mbH“, Herr Gerhard Kalt, wird für das Geschäftsjahr 2022 entlastet.

### **Abstimmungsergebnis:**

**Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0**

#### **zu 6 Sachstand zum Thema Digitalisierung**

Bürgermeister Gedemer führt in den Sachverhalt ein und übergibt das Wort an Frau Nielsen. Diese berichtet, welche Fortschritte sich im Bereich Digitalisierung bislang sowohl für Bürger als auch für die Verwaltung getan haben.

Stadtrat Stotz ist beeindruckt über den Fortschritt, bedankt sich bei Frau Nielsen und spricht ein großes Lob aus.

#### **zu 7 Erstellung eines Gemeindeentwicklungskonzeptes - Vergabe der Honorarleistungen**

Bürgermeister Gedemer führt in den Sachverhalt ein und übergibt das Wort an Herrn Weber. Dieser erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Stadträtin Daute hat Fragen zum Zeitplan sowie zur Beteiligung der Bürgerschaft, welche von Herrn Weber beantwortet werden.

Stadtrat Böcherer moniert, dass die Ergebnisse früherer Bürgerbeteiligungen nie umgesetzt wurden.

Stadtrat Bergmann ist der Meinung, dass dieses Konzept dringend notwendig ist und dass es grundsätzlich nicht möglich sein wird, alle aus der Bürgerschaft zufrieden zu stellen.

Stadtrat Binkert ist der Meinung, dass man es nun einfach auf sich zukommen lassen muss. Er möchte wissen, ob das Gemeindeentwicklungskonzept allgemein gehalten wird. Herr Weber erklärt, dass es sowohl die Kernstadt als auch die Ortsteile betreffen wird und dann auf das Sanierungsgebiet angewandt werden wird.

Stadtrat Böcherer möchte hierzu wissen, ob der Fokus nicht auf der Kernstadt liegen wird. Bürgermeister Gedemer erklärt, dass es ein Leitbild für die Gesamtstadt geben wird.

### **Beschluss:**

Die Kommunalkonzept Sanierungsgesellschaft mbH aus Freiburg erhält den Auftrag zur Erstellung des Gemeindeentwicklungskonzeptes zum Bruttoangebotspreis in Höhe von

**36.832,88 EUR.**

### **Abstimmungsergebnis:**

**Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0**

#### **zu 8 Wohngebiet "Pfarracker" in Bleichheim - Vergabe der Baulandentwicklung und -erschließung an einen Erschließungsträger**

Stadtrat Böcherer stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt abzusetzen. Als Grund hierfür nennt er rechtliche Bedenken und das finanzielle Risiko und ist der Meinung, dass erst auf Zustimmung der übergeordneten Stelle gewartet werden sollte. Bürgermeister Gedemer übergibt darauf das Wort an Herrn Weber. Dieser erläutert das Vergabeverfahren.

Bürgermeister Gedemer bittet um Abstimmung.

### **Beschluss:**

Der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt.

### **Abstimmungsergebnis:**

**Ja 4 Nein 10 Enthaltung 1**

Bürgermeister Gedemer übergibt das Wort an Herrn Weber. Dieser erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist. Bürgermeister Gedemer ergänzt, dass dieses Thema mehrfach im Ortschaftsrat Bleichheim behandelt und deren Wünsche und Anregungen in den Planungen eingearbeitet wurden.

Stadtrat Böcherer befürchtet, dass die Nachfrage in Bleichheim nicht sonderlich hoch sein wird. Er moniert, dass sich das Gelände neben einer Biotopmaßnahme befindet. Ebenso sieht er die darüber liegenden Wälder kritisch und, dass die Flächenversiegelung nicht vermieden wird.

Bürgermeister Gedemer erklärt, dass diese Themen zur Bauleitplanung gehört und mit der Vergabe nichts zu tun hat. Außerdem warten viele interessierte Familien auf ein Wohngebiet in Bleichheim. Die ursprünglichen Flächen im Flächennutzungsplan wurden aus ökologischer Sicht getauscht.

Stadträtin Daute hält das Baugebiet an dieser Stelle für gut und, dass die Anwohner Bleichheims schon lange auf ein neues Baugebiet warten. Sie möchte wissen, ob das Baugebiet in Teilabschnitten erschlossen werden kann. Herr Weber erklärt, dass es hier keine Möglichkeit für eine Teilung geben wird.

Stadtrat Bergmann merkt an, dass die genannten Themen von Stadtrat Böcherer in der Offenlage geklärt werden können. Er hält es für kontraproduktiv, dies in der heutigen Sitzung zu thematisieren, der Ortschaftsrat hatte einen Entwurf vorgelegt und es wurde in einer nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung darüber beraten.

Stadtrat Binkert ist der Meinung, dass man auch die Ortsteile nicht aussterben lassen sollte. Er sieht diese Fläche für die einzige Möglichkeit, spricht sich aber für eine dichtere Besiedlung aus.

Stadträtin und Ortsvorsteherin Glöckle merkt an, dass das letzte Baugebiet in Bleichheim 1986 bebaut wurde. 2016 wurde ein Baugebiet geplant, aber nicht durchgesetzt. Und nun gibt es endlich eine gute Lösung und bittet darum, dies mitzutragen.

Stadtrat Böcherer bezweifelt weiterhin, dass es viele Bauwillige geben wird. Stadträtin Glöckle erwidert, dass sich im Jahr 2020 35 Bauwillige gemeldet hatten, man jetzt aber natürlich nicht weiß, wie viele jetzt tatsächlich interessiert sein werden.

Bürgermeister Gedemer erklärt, dass es ja gewollt wäre, wenn nicht von vorneherein alle Bauplätze sofort vergeben werden, sondern man auch in den nächsten Jahren noch freie Bauplätze zur Verfügung haben möchte.

### **Beschluss:**

- Der in nichtöffentlicher Sitzung am 23.02.2023 gefasste Beschluss über die Vergabe der Erschließung des Baugebietes „Pfarracker“ an einen Erschließungsträger sowie über den Abschluss eines städtebaulichen Vertrages zur Erschließung und Vermarktung des Baugebietes "Pfarracker“ mit dem Erschließungsträger wird aufgehoben.
- Die badenovaKonzept GmbH & Co. KG aus Freiburg erhält den Auftrag zur Durchführung der Baulandentwicklung und -erschließung des Wohnbaugebietes „Pfarracker“ zum Bruttoangebotspreis in Höhe von

**39.984,00 EUR.**

- Die Verwaltung wird beauftragt, mit der badenovaKonzept GmbH & Co. KG basierend auf dem vorliegenden Angebot einen städtebaulichen Vertrag zur Baulandentwicklung und -erschließung des Wohngebietes „Pfarracker“ abzuschließen.

### **Abstimmungsergebnis:**

**Ja 12 Nein 2 Enthaltung 1**

**zu 9 Neuerrichtung Rettungszentrum Herbolzheim  
Vergabe der Architektenleistungen als Abschluss des VgV-Verfahrens**

Bürgermeister Gedemer führt in den Sachverhalt ein und übergibt das Wort an Herrn Rauer. Dieser erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen.

**Beschluss:**

Die Vergabe der Architektenleistungen nach § 34 HOAI, Objektplanung Gebäude und Innenräume erfolgt auf der Grundlage der Punktebewertung an den erstplatzierten Bieter: IFP<sup>2</sup> Hangs GmbH aus 77933, Lahr mit 359 von 400 möglichen Punkten. Der Honorarvertrag wird anschließend geschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0**

**zu 10 Grundsatzbeschluss zum Bau eines Wohnhauses für Geflüchtete**

Bürgermeister Gedemer übergibt das Wort an Herrn Witt. Dieser erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Stadtrat Böcherer findet die Idee gut, moniert aber, dass so viele Flüchtlingswohnungen in demselben Gebiet errichtet werden. Er möchte wissen, bis wann das Landratsamt sich hier an der Finanzierung beteiligt. Herr Witt erklärt, dass das Landratsamt mit dieser Errichtung nichts zu tun hat. Lediglich bei den Erstaufnahmestellen waren die Landratsämter mit im Boot. Die Anschlussunterbringungen stellen eine Pflichtaufgabe der Kommunen dar. Der Standort bietet sich unter anderem deshalb so gut für geflüchtete Familien an, weil das DRK dort seine Büroräume für die Betreuung der Geflüchteten hat.

Stadträtin Held möchte wissen, ob die Finanzierung durch das Landesförderprogramm „Schaffung von Wohnraum für Geflüchtete“ abgedeckt werden kann. Bürgermeister Gedemer lässt dies prüfen und erklärt, dass die Integrationsbeauftragte Frau Kromer in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Sicherheit, Ordnung und Soziales über ihre Arbeit berichten wird.

Stadtrat Binkert hält die Lage für geeigneter als im Ortskern. Er regt an, dass die Sozialarbeiter des DRK dem Gemeinderat mal von ihrer Arbeit berichten könnten. Bürgermeister Gedemer sagt zu, dies mit Frau Kromer zu besprechen und eventuell einen vor Ort Termin zu organisieren.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Errichtung eines Wohnhauses für Geflüchtete auf dem Grundstück Flst. Nr. 2521/5 zu.

Die Verwaltung wird beauftragt, die verschiedenen Möglichkeiten einer Realisierung des Bauprojektes zu prüfen und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0**



## **zu 11 Erlass einer Satzung über das Offenhalten von Verkaufsstellen für das Jahr 2024**

Bürgermeister Gedemer übergibt das Wort an Herrn Witt. Dieser erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Fragen oder Anmerkungen gibt es keine.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Satzung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus Anlass der Veranstaltung „Herbolzheimat im Frühling mit Rad- und Bikermarkt“ am 05. Mai 2024, des Wein- und Musikfestivals „Sfescht – sürpfle, horche, schlemme“ am 16. Juni 2024 und der Veranstaltung „Herbolzheimat im Herbst“ am 20. Oktober 2024, wie in der Anlage beigefügt, zu.

### **Abstimmungsergebnis:**

**Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0**

## **zu 12 Mitteilungen**

Bürgermeister Gedemer informiert den Gemeinderat über die aktuellen Arbeiten am barrierefreien Weg unterhalb der Trauerhalle, dem Rosengarten auf dem oberen Friedhof, der Sanierung der Ringstraße, der Umgestaltung der Beete in der Verkehrsinsel in Höhe des Edeka und über die renovierte Trauerhalle. Außerdem lädt er zur Baumpflanzaktion am Samstag den 02.03.2024 ein, berichtet von der geplanten Neupflanzung großer Bäume in der Stadt und vom Stand der Trinkwasserleitung nach Ringsheim. Er lädt außerdem zur Informationsfahrt nach Süßen zum Thema „Friedhof der Zukunft“ ein.

## **zu 13 Fragen aus der Mitte des Gemeinderates**

Aus der Mitte des Gemeinderates gibt es Fragen zur Baustelle in der Ringstraße und der Moltkestraße.

Außerdem gibt es eine Anmerkung von Stadtrat Böcherer zur Niederschrift der letzten Sitzung. Er moniert, dass diese in einem Tagesordnungspunkt zu allgemein gehalten wurde.

## **zu 14 Bürgerfragestunde**

Herbolzheim, den 05. März 2024

---

(Gedemer)  
Bürgermeister

---

(Brand)  
Protokollführung

---

(Berblinger)  
CDU-Fraktion

---

(Daute)  
SPD-Fraktion

---

(Bergmann)  
FWG-Fraktion

---

(Böcherer)  
GRÜNE-Fraktion